

Rally Bohemia mit Mads Ostberg

Pressemitteilung Nr. 14
Mladá Boleslav, 29. 6. 2012

Die Rally Bohemia wird sich mit einem Star erster Klasse rühmen können, da hier nämlich der Norweger Mads Ostberg mit seinem Ford Fiesta RRC an den Start geht.

Bei den Veranstaltern der XXXIX. Rally Bohemia, die in den Tagen vom 13. – 15. Juli 2012 stattfindet, ging endlich die lang erwartete Anmeldung des norwegischen Rennfahrers Mads Ostberg ein. Dieser langjährige Teilnehmer an Weltmeisterschaften und z. Zt. Tabellenvierter bei der Weltmeisterschaft WRC, bekommt die Möglichkeit, weitere Kilometer auf Asphalt zu fahren.

Der Rallye-Weltstar Mads Ostberg startet mit dem Ford Fiesta RRC, der den Spitznamen „kleiner WRC“ trägt. In der fast gleichen Karosserie wie einem WRC-Fahrzeug schlägt ein mit einem Turbo überladener Motor mit einem Hubraum von 1600ccm, bei dem allerdings gegenüber dem WRC ein Luftansaugbegrenzer mit einem kleineren Durchmesser von 30 mm verwendet wird. Dieser schränkt die Leistung des Motors gegenüber den WRC-Fahrzeugen ein, die nur auf der Weltmeisterschaft eingesetzt werden. Mads Ostberg leitet also mit seinem Ford Fiesta RRC eine tschechische Premiere ein, da diese Wagen bis jetzt nicht in der Tschechischen Republik gestartet sind. In der Tschechischen Republik startete in der neueren Rallyegeschichte auch noch kein Rennfahrer, der im gleichen Jahr bei der Weltmeisterschaft den Gesamtsieg holen konnte.

Mads Ostberg begann seine Rennkarriere schon mit 16 Jahren bei Amateur-Rallyes. Schon mit 17 saß er allerdings schon am Steuer eines WRC-Rennwagens. Es handelte sich um einen Subaru Impreza WRC. Im Jahre 2011 stieg Mads auf die Marke Ford um, der er bis heute treu geblieben ist. An Weltmeisterschaften nimmt er mit dem Ford Fiesta RS WRC teil. Sein Beifahrer ist Jonas Andersson aus Schweden. Auf Mads Ostbergs Konto gehen bis heute insgesamt 46 Starts bei Weltmeisterschaften, bei denen er für das Team Adapta World Rally Team fährt.

Mads Ostberg: „Schon seit mehreren Monaten stehe ich im Kontakt mit John Haugland, der mir dabei hilft, geeignete Rennen zu finden, bei denen ich meine Fähigkeiten auf Asphalt testen und verbessern kann. John empfahl mir die Rally Bohemia, und deshalb starte ich hier. Die Erfahrungen vom Start auf dieser Rallye verwende ich dann auf weiteren Asphaltrennen einschließlich der Deutschen Rallye. Auf der Rally Bohemia gehe ich mit meinem Ford Fiesta RRC an den Start, der sich in vielen Punkten vom WRC-Fahrzeug unterscheidet, mit dem ich bei der Weltmeisterschaft fahre. Von außen gibt es nur wenig Unterschiede, aber ein großer Unterschied besteht in der Motorleistung, der den RRC eher zu den S2000-Rennwagen zählt, der

auf weniger Kurvenreichen sehr schnellen Wertungsprüfungen schneller ist ,wobei da demgegenüber wiederum der RRC größere Vorteile hat. Ich freue mich auf den Start der Rally Bohemia, wage aber keine Prognose über den Ausgang.“

Der traditionelle Haupt-Partner der Rally Bohemia ist die Firma Škoda Auto, die neben der Zurverfügungstellung des repräsentativen Backgrounds auch den Start ihrer Werksbesatzung mit dem Škoda Fabia S2000 ermöglichte.

Mehr über die XXXIX. Rally Bohemia erfahren Sie auf den Internetseiten www.rallybohemia.cz.

Organisationsteam RB 2012
Ing. Petr Eliáš, Pressesprecher
XXXIX. RALLY BOHEMIA
e-mail: press@rallybohemia.cz
web: www.rallybohemia.cz, www.nakarmeli.cz